

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 25. August 1904. Actien-Gesellschaft für Butterid's Verlag. Dem Emil Cohn ist Procura erteilt.
- den 27. August 1904. Helmuth Lang Verlag der „Deutschen Wäscherei-Zeitung“ und der „Braunkohlen-Industrie“, Schöneberg. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Helmuth Lang.
- den 29. August 1904. Hugo Schildberger. Die Firma ist in Hugo Schildberger Inh. Clara Schildberger geändert.
- den 31. August 1904. Industrieller Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Procura des Eduard Sammann und des Ferdinand Dorisch ist erloschen.
- den 1. September 1904. Johannes Belling, Buchdruckerei. Hans Dohrn ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
- — Gose & Tegloff Verlagsbuchhandlung. Hans Dohrn ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
- Darmstadt, den 1. September 1904. Karl P. Geuter. Der Ehefrau des Inhabers Karl Paul Geuter, Marie, ist Procura erteilt.
- Görlitz, den 26. August 1904. Gust. Köhler's Buchhandlung (B. Krause). Die Firma ist gelöscht worden.
- Halle a. S., den 22. August 1904. Richard Wagner. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Richard Wagner.
- Inowrazlaw, den 25. August 1904. E. Lehmann. Nach Löschung der bisherigen offenen Handelsgesellschaft ist Max Schlamm als alleiniger Inhaber der Firma eingetragen.
- Laibach, den 25. August 1904. Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. Die Procura des Viktor Moro ist gelöscht und dem Ottomar Fedor Bamberg Procura erteilt.
- Leipzig, den 3. September 1904. Otto Asperger. Als Gesellschafter sind eingetreten Agnes Elisabeth Sophie verw. Bierer geb. Huhn und Frig Ferdinand Bierer; sie sind — zufolge Verzichts — von der Vertretung ausgeschlossen.
- — Deutscher Reform-Verlag F. Wilhelm Trogt. Emil Otto Steiniger ist als Gesellschafter eingetreten.
- — Leipziger Verlags- und Spar-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leopold Hoffmann ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
- — Zuckschwerdt & Co. in L.-Neuditz. Die Niederlassung ist nach Berlin verlegt.
- Stettin, den 27. August 1904. Paul Riekammer. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Paul Riekammer.
- Traunstein, den 23. August 1904. E. Stahl's Verl.-Buchh. Christian Stahl in Burghausen. Die Firma lautet nunmehr E. Stahl's Verlagsbuchhandlung Christian Stahl Nachf. Inhaber derselben ist der Buchhändler Theodor Röder in Breslau,

der das Geschäft nach Breslau verlegte. Er haftet nicht für die Verbindlichkeiten des früheren Inhabers.

Trier, den 30. August 1904. A. Sonnenburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst; der bisherige Gesellschafter Emil Sonnenburg ist alleiniger Inhaber der Firma.

Kommissionswechsel

vom 19. August bis 9. September 1904.

- P. Brandt in Steglitz-Berlin: früher Otto Maier, jetzt Carl Fr. Fleischer.
- Ph. Gaul in Diez: früher Otto Weber, jetzt F. Volkmann.
- Internationale Wäscherei-Zeitung in Berlin: früher Bernhard Hermann, jetzt E. A. Kittler.
- Friedr. Nagel in Stettin: früher F. Volkmann, jetzt Carl Fr. Fleischer.
- Röpfe & Co. in Bremen: früher F. Volkmann, jetzt Carl Fr. Fleischer.
- B. Rotermund in São Leopoldo: früher R. F. Koehler, jetzt H. G. Wallmann.
- Eduard Vogel in Krimmitschau: früher Max Busch, jetzt R. Streller.

Leipzig, den 9. September 1904.
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

St. Petersburg, 1. Juni 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die Musikalienhandlung von Herrn W. Göhner, hier, käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Aug. Jack, vorm. W. Göhner,
weiterführen werde.

Meine Vertretung übernahm die Firma **Friedrich Hofmeister in Leipzig.**
Die Herren Musikalien-Verleger ersuche ich um gef. Zusendung von Verlagskatalogen und Novalisten.

Hochachtungsvoll

Aug. Jack.

Verlags-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage ging in unsern Verlag über:

Die Sieben Finken

Märchen
von

P. Ambros Schupp, S. J.

Mit einem Titelbild und drei Text-Illustrationen.

Zweite, verbesserte Auflage.

136 Seiten kl. 8°. Preis kart. 1 M ord.,
75 ¢ netto u. bar.

— Freieigenplare 13/12. —

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Vom 10. September 1904 ab befinden sich meine Bureaus in den vergrößerten Räumlichkeiten

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 96.

Otto Fiebmann, Verlagsbuchhdlg.

Redaktion und Expedition der „Deutschen Juristen-Zeitung“.

— Geschäftszeit: 8 1/2—5 Uhr. —

Telephon Amt VI, 2564.

Bankkonto: Deutsche Bank.

Depositenkasse P.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

R. Piper & Co.,

Verlagsbuchhandlung

(Inh.: Reinhard Piper & Georg Müller)

in München,

Königinstraße 59, I.

Leipzig, 9. September 1904.

F. Volkmann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma Heinz Schultz-Tornau in Suhl i. Th., Verlag der Thüringer Warte.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

L. Staackmann.

Verkaufsangebote.

Eine im Aufblühen begriffene

kleine Fachzeitschrift wird, da nicht in den Rahmen des Geschäftes passend, billig abgegeben. Für einen jüngeren Herrn ist damit eine sichere Basis zur Gründung eines Unternehmens geboten. Angebote unter K. H. Leipzig, Buchgewerbehaus, Zimmer 13.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Günstige Kaufgelegenheit!

Mittlere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, seit 1887 von demselben Besitzer geführt, mit guter Klavierhandlung als Nebengeschäft und umfangreicher Kontinuation, ist sofort zu verkaufen.

Krimmitschau i. Sa.,
den 3. September 1904.

Rechtsanwalt Schlegel,
Konkurs-Verwalter.